

ITHAKA



65. Ansicht von Ithaka in Gravur von 1819 (Plan nach E. Dodwell).

Das ruhige und gastfreundliche Ithaka (oder Thiaki, wie es die Einheimischen nennen) ist ein idealer Ort, um ruhige Ferien zu verbringen. Es ist - gleich nach Paxoi - die zweitkleinste Insel der Eptanisa (Siebeninseln/Ionische Inseln), und das Königreich von Homers Odysseus (wie von vielen Wissenschaftlern angenommen wird); bewohnt ist die Insel bereits seit der prähistorischen Zeit. Ithaka erlebte seine Blütezeit während der mykenischen Periode (1500-1100 v.Chr.), geriet aber nach dieser ruhmreichen Zeit in Verfall. Als dann später Venezianer die Insel besiedelten (1504), haben Einwohner der umliegenden Eptanisa-Inseln sich hier wieder angesiedelt. 1797 wurde Ithaka der französischen Herrschaft unterstellt und später den Russen und den Türken, und schließlich 1809 den Engländern. Während des griechischen Befreiungskampfes spielte die Insel eine wichtige Rolle. Am 21. Mai 1864 vereinte sie sich, wie auch die anderen Ionischen Inseln, mit dem griechischen Staat. Ithaka hat eine Fläche von 92,6 qkm und eine Küstenlänge von 101 km.

Vathy

1

Vathy ist ein malerischer Hafen und zugleich die charmante Inselhauptstadt. Es geht um eine unter Denkmalschutz stehende traditionelle Ortschaft mit starken venezianischen Einflüssen, hübschen, ziegelbedeckten Häusern und malerischen Gassen. Der größte Teil des Ortes ist nach dem katastrophalen Erdbeben von 1953 restauriert bzw. wieder errichtet worden. Am Eingang zum Hafen trifft man auf das kleine Inselchen **Lazareto** mit der Kirche des **Sotiras** (1668), die während der Herrschaft der Engländer als Quarantänestation und später als Gefängnis benutzt wurde.

Rundgang durch die Stadt

- Zur Metropolitankirche von **Panagia**, mit der holzgeschnitzten Ikonostase (1793) und dem alten Glockenturm (1820).
- Zur Kirche von **Taxiarchis**, die berühmt für die Ikone der Kreuzigung ist, die angeblich von El Greco gemalt worden sein soll.
- Zum **neoklassizistischen Haus** der **Drakouli** Familie an der Promenade.
- Zum **Archäologischen Museum**, das Exponate ausstellt, die vorwiegend aus dem Süden der Insel stammen und die in die mykenische bis römische Periode datieren.
- Zum **Marine-Volkskundlichen Museum** (untergebracht im Gebäude der alten Strom-Station), das Trachten alter Zeiten, traditionelle Möbelstücke, Handwerker- und Landwirtsattungen sowie Exponate der maritimen Geschichte der Insel zeigt.

- Zur Bibliothek des **Bildungszentrums Ithaka** mit einer Sammlung seltener Bücher.
- Zu den Überresten der **Venezianischen Burg**.
- Zur **Höhle der Nymphen**- oder auch Marmarospilia genannt (3 km westlich von Vathy)- wo laut Homer, Odysseus die Geschenke der Phäaken verbarg, als er aus Troja zurück kam. In der Nähe befindet sich auch **Palaiochora**, eine der bedeutendsten venezianischen Siedlungen der Insel, mit Überresten von Häusern und Kirchen. Zwischen ihnen, sind die Kirchen „Koimistis Theotokou“ (Mariä Himmelfahrt) und „Eisodiatis Theotokou“ (Mariä Tempelgang) denkmalgeschützt.
- Zur **Höhle des Evmaios** (6,5 km südlich), wo gemäß der Überlieferung Odysseus seinen treuen Diener Evmaios traf; danach geht es zur **Arethousa-Quelle** und zum Homerischen Ort **Korakos Petra**, alle in der Gegend um Marathias.
- Zu den Ruinen der **antiken Stadt Alalkomenes** (ca. aus dem Jahre 800 v.Chr.), auf einem Hügel in der Gegend von Aetos gelegen (4km westlich). Überreste der zyklopischen Mauern und gemeißelte Zisternen sind noch erhalten. Vom kleinen Hafen der Aetos Bucht, Pisaetos genannt, fahren Fähren nach Kefalonia.

Veranstaltungen

- Der „Theater-Wettbewerb“: Kulturveranstaltungen mit Amateur-Theatergruppen.
- Veranstaltungen über Homer und Odysseus.
- Ausstellung, Konzerte, Seminare und Konferenz.
- Volksfeste: 30. Juni in Frikes, 17. Juli in Exogi, 20. Juli in Kioni, 5. und 6. August in Stavros, 14. August in Anogi und 15. August in Platrithia.

66. Vathy (Tief) erhielt seinen Namen aufgrund seiner tiefen Lage in der Bucht.





Aktivitäten

- Im Hafen gibt es schicke Cafés, Bars und Restaurants.
- Baden an den Stränden von Loutsa, Dexia (oder Dexa), Aetos und Piso Aetos (Pisaetos), Mnimata, Skinos, Gidaki, Filiatra, Sarakiniko und Kaminia.
- Wandern: Es gibt zahlreiche interessante Wanderstrecken, von denen die beliebtesten sind: von Vathy in Richtung Evmaios Höhle und zur Quelle der Arethousa oder zum Aetos Hügel (Höhe 378 m); von Perachori Richtung Paläochora und Höhle der Nymphen; von Exogi nach Kalamos und Platrithia oder nach Stavros und Poli; von Platrithia in die Regionen Marmakas und Agios Nikolaos und von Anogi in Richtung des Berges Nirito oder nach Kioni.

Nützliche Telefonnummern (+30) ☎

- **Gemeinde:** 26740-32.795
- **Polizei:** 25740-32.205

- **Gesundheitszentrum:** 26740-32.222
 - **Hafenamt:** 26740-32.909
 - **Archäologisches Museum:** 26740-32.200
 - **Marine-Volkskundemuseum:** 26740-33.398
- Webseite für Ithaka:** www.ithaki.gr

Ausflüge auf Ithaka

Anogi

2

Eines der ältesten Dörfer der Insel, das auf einer Höhe von 510 m am Nirito Berg liegt. Hier ist ein Besuch der Kirche **Koimisi tis Theotokou** (Mariä Himmelfahrt) aus dem 12. Jhd. lohnenswert, mit ihren wunderbaren Wandmalereien aus dem 17. Jhd. und dem in venezianischer Bauweise erbauten Glockenturm (1682). Um das Dorf herum findet man imposante Monolithen (die sogenannten Menire), aus denen der Araklis und der Kavellaris sich besonders hervorheben; 3,5 km südlich stößt man auf das historische **Panagia Katharon** Kloster, das gegen Ende des 17. Jh-



67. Die traditionelle Siedlung Kioni.

des renoviert wurde, dessen Katholikon jedoch schon 1530 erbaut worden war. Von hier ist die Aussicht auf den Süden der Insel und das offene Meer wirklich beeindruckend. **Entfernung** von Vathy 16 km nordwestlich.

Stavros 3

Hübsches Hauptdorf im Norden der Insel gelegen. Auf dem Hauptplatz steht eine Büste von Odysseus; beeindruckend sind auch das venezianische Wohnhaus von Tzouganatos und der byzantinische Tempel von Sotiras. Besuchen Sie auch die ganz interessante **Archäologische Sammlung** (Tel.: 26740-23.955), in der unter anderem Funde aus der an der Küste gelegenen **Loizou Höhle** zu sehen sind. Seinen Hafen hat das Dorf in **Poli**, eine malerische Bucht mit einer kleinen Mole, an der Boote anlegen und von wo Fähren nach Fiskardo (Kefalonia) und nach Lefkada fahren. Baden Sie an den Stränden von Aspros Gialos und Agios Ioannis und an den Stränden Militera und Koutoupi des Dorfes **Lefki**. **Entfernung** von Vathy 16,5 km nordwestlich.

Platrithias 4

Das Dorf liegt in einer fruchtbaren Gegend. Gleich neben dem Dorf befinden sich die Siedlungen **Agioi Saranta**, **Lachos** und **Kalamos**. Sie können in der Bucht Afales und in der Bucht von Agios Nikolaos baden. **Entfernung** von Vathy 18,5 km nordwestlich.

Frikes 5

Das im Nordosten gelegene Fischerdorf hat eine Schiffsverbindung nach Lefkada und Kefalonia. Es wird angenommen, dass es sich bei Frikes um den bei Homer erwähnten Reithros Hafen handelt. Zum Baden fahren Sie (mit dem Boot oder mittels eines Pfades) zu den Stränden Limenia

und Pera Limenia, sowie an den kleinen Stränden entlang der Straße nach Kioni. **Entfernung** von Vathy 19 km nordwestlich.

Exogi 6

Es ist das nördlichste Dorf der Insel und aufgrund seiner Lage vielleicht sogar das Schönste (hier befindet sich der Pinienwald von Ithaka). Von hier aus bietet sich eine phantastische Aussicht auf die größte Bucht von Ithaka, Afales. Oberhalb des Dorfes, in Pernarakia, befindet sich das schöne Kloster der Panagia; es wird vermutet, dass in der Region von Agios Athanasios der sagenhafte Palast von Odysseus stand. **Entfernung** von Vathy 22,5 km nördlich.

Kioni 7

Der absolute kosmopolitische Treffpunkt Ithakas ist Kioni, der kleine Hafen mit den Überresten dreier Windmühlen. Die gleichnamige Ortschaft ist von einer traditionellen Atmosphäre geprägt, und erfreut sich vieler Besucher. Im Sommer legen in ihrem kleinen Hafen viele Yachten an. Nördlich von Kioni können Sie am Kieselsteinstrand von Mavronas baden, und südlich die einsamen Stränden Kritami, Chalkia und Liano Nisaki -nur auf dem Wasserweg- erreichen. **Entfernung** von der Hauptstadt 23,5 km nordwestlich.

68. Einer der vielen idyllischen Strände von Ithaka.



